



*Association internationale des bibliothèques, archives et centres de documentation musicaux (AIBM)*

*International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML)*

*Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (IVMB)*

# Switzerland, report 2012

## **Dank und Applaus an geschichtsträchtiger Stätte**

Viele Jahre unermüdlich im Einsatz für ASCM: An der Jahresversammlung 2011 in den Räumlichkeiten des Klosters St. Gallen wurde Dorothea Baumann nach vierjähriger Tätigkeit als Präsidentin mit grossem Applaus verabschiedet; diese letzte Amtszeit bildete nur einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Einsatz für ASCM und IAML über mehrere Dekaden. Herzlichen Dank ging auch an das scheidende Vorstandsmitglied Markus Erni (Musikakademie Basel). Der Vorstand setzt sich neu zusammen aus: Jörg Müller (neu Präsidium, Hochschule und ZHB Luzern), Dorothea Harnisch (Kassiererin, Hochschule Luzern), Silvia Delorenzi (Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano), Angelika Salge (neu, ZB Zürich), Jacques Tschamkerten (Bibliothèque du Conservatoire de musique Genève), Samuel Weibel (UB und HKB Bern). Zu IAML Schweiz gehören aktuell 38 Kollektiv- und 10 Einzelmitglieder. Der

weiterbildende Teil der Jahresversammlung umfasste eine erhellende Führung durch die Ausstellung Musik im Kloster St. Gallen (Franziska Schnoor) sowie drei Präsentationen: Pio Pellizzari (Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano) zeigte am Beispiel des Jazzarchives Willisau die Möglichkeiten der Kooperation bei Aufbewahrung und Bearbeitung von digitalen Tondokumenten, Jörg Müller (HS und ZHB Luzern) gab einen Überblick zur (musik)bibliothekarischen Ausbildungssituation in der Schweiz, Silvia Harnisch und Meike Olbricht (HKB Bern bzw. Musikakademie Basel) berichteten vom Projekt Arbeitsplatzrotation, einer besonderen Form der Weiterbildung durch Mitarbeitendenaustausch unter zwei Musikhochschulbibliotheken.

## **Schweizer Musikrat im Wandel**

Der neu konstituierte Vorstand befasste sich in der ersten von drei Sitzungen mit der Rolle von ASCM im Schweizer Musikrat – dies im Hinblick auf die Reorganisation des SMR und den für unsere Verhältnisse hohen Mitgliederbeitrag. Der Vorstand trat für eine Unterstützung der neuen Organisationsform ein, welche unter anderem eine mehr themenzentrierte Arbeit in vier Bereichsgruppen vorsieht. Der Präsident nahm teil an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des SMR vom 18. 11., Silvia Delorenzi vertrat die ASCM an der ersten Sitzung der neuen Arbeitsgruppe „Musikwirtschaft, Rechtliches, Medien und Sammlungen“ und an der Delegiertenversammlung vom 14. 4. 2012.

## **Neue Perspektiven der Musikkatalogisierung mit GND**

Nach der Ablösung der Schlagwortnormdatei SWD durch die GND (Gemeinsame Normdatei) stellt sich im Informationsverbund Deutschschweiz (IDS) die Frage, ob die



*Association internationale des bibliothèques, archives et centres de documentation musicaux (AIBM)*

*International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML)*

*Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (IVMB)*

Formalkatalogisierung ebenfalls auf die GND als Autoritätsdatei umstellen soll. Zur GND gehört auch die Einheitssachtitel-Datei des deutschen Musikarchives (DMA-EST). In diesem Zusammenhang wurde auf Initiative von Samuel Weibel (UB und HKB Bern) eine Arbeitsgruppe von Musikkatalogisierenden aus den IDS-Verbänden einberufen, welche sich mit der Frage befasst, ob die DMA-EST künftig als Referenz für Ansetzungen der Einheitssachtitel gelten und die bestehenden IDS-Regelungen ablösen kann - u. a. mit dem Effekt leichter Fremddatenübernahmen auch für Musikalien und Tonträger.

## **Guidelines für die musikbibliothekarische Ausbildung**

Da der Arbeitsmarkt in der Schweiz zu klein ist und die Sprachregionen unterschiedliche Anforderungen etwa an die Katalogisierung stellen, ist eine eigenständige institutionelle Ausbildung von Musikbibliothekaren/-innen kaum realistisch. Dennoch ist die zielgerichtete und einheitlichere Vermittlung des musikbibliothekarischen Know-hows ein Desiderat, sei es durch Ausbildung on the job, durch Fachpraktika oder durch spezifische Kurs- und Lehrangebote. Der Vorstand arbeitete in diesem Kontext an einer Zusammenstellung konkreter Inhalte musikbibliothekarischer Ausbildung. Ein Entwurf dieser Guidelines – zunächst für die Deutschschweiz – wird an der Jahresversammlung 2012 präsentiert.

*Jörg Müller*

*Präsident ASCM / IAML (Schweiz)*